

BEDIENUNGSANLEITUNG

Multifunktionsgerät zum Abfüllen, Cremigrühren und Pumpen von Honig, mit Arbeitsplatte



LYSON 

Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łyson

Spółka z o.o.

34-124 Klecza Górna, st.Pszczela 2, Poland
www.lyson.eu, e-mail; lyson@lyson.com.pl
Tel. +48 33/875-99-40, +48 33/870-64-02

Die vorliegende Anleitung umfasst das Gerät mit folgender Codierung:

W204001Z

Manuell

1. Allgemeine Sicherheitsgrundsätze für den Betrieb des Geräts

1.1. Funktionsgrundsätze 1.2. Elektrische Sicherheit 1.3. Betriebssicherheit 2. Anleitung 2.1. Hinweise 2.2. Beschreibung der Tasten 3. Bedienung und Konfiguration 3.1. Elemente der Steuerung 3.2. Dosieren 3.3. Nachdosieren 3.4. Zusatzfunktionen 3.5. Steuerfunktionen 3.6. Abfüllen 4. Wartung 5. Technische Daten 6. Fehlercodes 7. Entsorgung 8. Garantie

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSGRUNDSÄTZE FÜR DAS GERÄT Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die vorliegende Anleitung und handeln Sie gemäß den darin enthaltenen Hinweisen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder falsche Handhabung

1.1. FUNKTIONSGRUNDSÄTZE 1. Das Gerät dient zum Abfüllen, Pumpen und Crémigrühren von Honig. 2. Vor der Arbeit ist das Gerät gründlich mit heißem Wasser und einer kleinen Menge von Mitteln zu waschen, die für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen sind.



1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT a) Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung angeschlossen werden b) Die elektrische Versorgungsinstallation muss mit einem FI-Schutzschalter (RCD) mit einem Nennauslösestrom I_n unter 30 mA ausgestattet sein. Das Netzkabel regelmäßig prüfen. Wird das fest angeschlossene Netzkabel beschädigt und muss ersetzt werden, ist dies beim Garantiegeber, durch eine Fachwerkstatt oder eine qualifizierte Person auszuführen, um Gefahren zu vermeiden. c) Das Gerät nicht mit beschädigtem Netzkabel betreiben. d) Das Netzkabel regelmäßig prüfen. Wird ein abnehmbares Netzkabel beschädigt, muss es durch ein Kabel gleichen Typs ersetzt werden. Das Gerät nicht mit beschädigtem Netzkabel betreiben



1.3. BETRIEBSSICHERHEIT a) Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten (einschließlich Kindern) oder durch unerfahrene bzw. mit dieser Art von Geräten nicht vertraute Personen bestimmt, es sei denn, die Nutzung erfolgt unter Aufsicht oder gemäß der von den für die Sicherheit verantwortlichen Personen übergebenen Bedienungsanleitung. Es ist sicherzustellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. b) Wird das Gerätekabel beschädigt, dürfen Reparaturen zur Vermeidung von Gefahren nur durch eine Fachwerkstatt oder eine qualifizierte Person erfolgen c) Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien betreiben.

d) Es ist verboten, Wartungsarbeiten am laufenden Gerät durchzuführen. e) Bei Gefahr das Gerät sofort abschalten. f) Das Gerät darf nach Beseitigung der Gefahr wieder gestartet werden. g) Das Gerät darf nur in Innenräumen betrieben werden. Es ist nicht für den Betrieb im Freien geeignet. h) Die Steuerung vor Feuchtigkeit schützen (auch bei Lagerung) i) Es ist verboten, am Netzkabel zu ziehen. j) Das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fernhalten und auf seinen guten Zustand achten. k) Vor jedem Waschen



2. ANLEITUNG HINWEIS! Zu dosierender Honig muss erwärmt werden auf

ca. 30°C.

VOR DER ARBEIT MUSS DER ROTOR IN HONIG GETAUCHT SEIN.

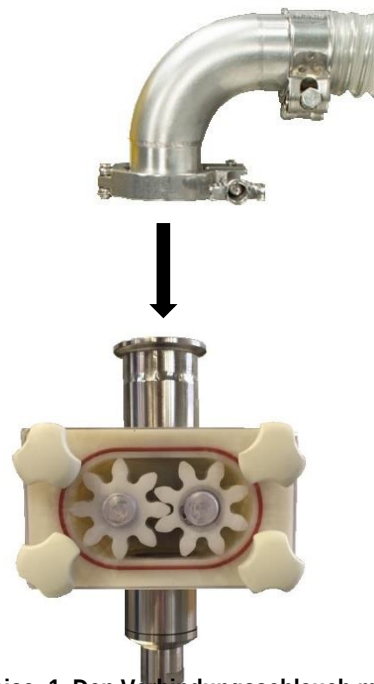


Foto 1 2.1. Hinweise: 1. Den Verbindungsschlauch mit einer Schelle an den zuvor mit Honig gefüllten Rotor des Abfüllers anschließen (Foto 1). Auf die Position der Dichtung achten. 2. Anschließend ca. 1 kg Honig vom anderen Ende einfüllen (d. h. ein Glas mit 0,95 kg). 3. Den Verbindungsschlauch nach oben halten, bis der Honig zum Rotor (Pumpe) hinabfließt. Der Verbindungsschlauch ist transparent, sodass sichtbar ist, wann der Honig die Pumpe erreicht hat. 4. Wenn der Honig die Pumpe erreicht hat, die START-Taste drücken



5. Daran denken, ein Honigglas unter die Pumpe (den Abfüller) zu stellen 6. Wenn der zuvor eingefüllte Honig vollständig gepumpt ist, die Pumpe mit der STOP-Taste stoppen

7. Nach Abschluss der genannten Schritte den Verbindungsschlauch des Abfüllers in ein Honigfass oder einen Klärbehälter stecken und mit dem Dosieren oder Pumpen beginnen. 8. Eine kleine Menge Honig durchpumpen, um die im Schlauch verbliebene Luft zu entfernen. Dazu die START-Taste drücken, nach dem Entlüften die STOP-Taste drücken. 9. Der Abfüller ist damit betriebsbereit.



PUMPENSCHLAUCH (zusätzlicher Schlauch und Verbinder nicht im Lieferumfang).

Die Gerätesteuerung bietet optional eine Cremigrühr-Funktion. Das Cremigrühren erfolgt durch Umpumpen von geimpftem Honig.

2.2. BESCHREIBUNG DER TASTEN Mit den folgenden Tasten die gewünschten Parameter einstellen



links



rechts



ab



auf



STOP



START

3. BEDIENUNG UND KONFIGURATION Zu Arbeitsbeginn: • Das Netzkabel des Abfüllers (230V) an Buchse Nr. 1 anschließen • Das Pedal zum Start der Dosierung (Foto 2) oder den Endschalter am Hebel anschließen, der an der Arbeitsplatte des Abfüllers verschraubt ist (Foto 3)

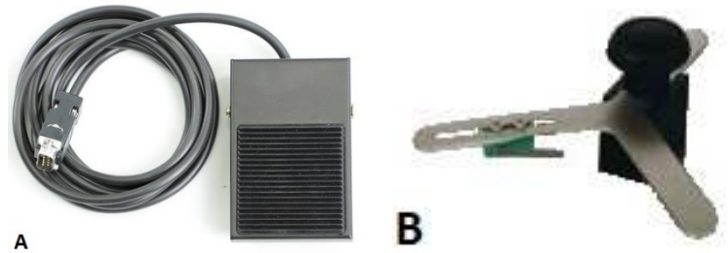
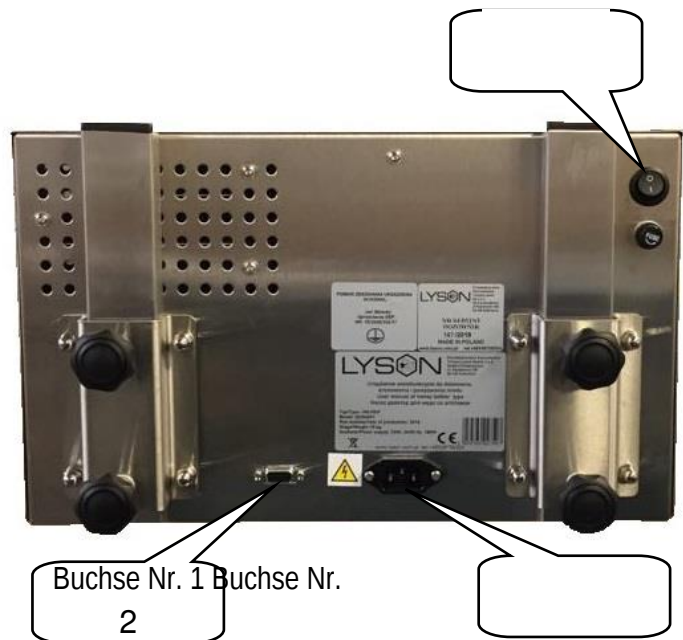


Foto 2 Foto 3 • Den Abfüller an das Netz anschließen, Spannung 230V. • Das Gerät mit der Taste Nr. 3 aktivieren Buchse Nr. 3



Nach dem Einschalten des Abfüllers werden 2 Meldungen angezeigt, wie auf den Fotos unten zu sehen:



Foto 1. Während des Gerätestarts



Foto 2. Bei laufendem Gerät

3.1. ELEMENTE DER STEUERUNG Die Programmierung des Geräts ermöglicht die präzise Einstellung der Dosiersequenzen. Die Bedienung wird durch ein interaktives, intuitives Bildschirmmenü erleichtert.

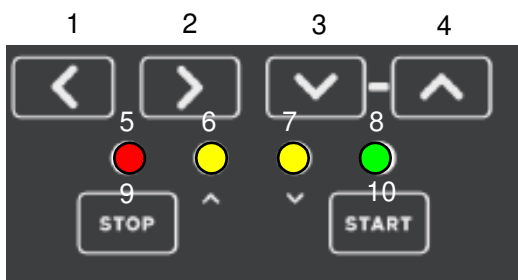


Abb. 1. Bedienelemente der Abfüller-Steuerung

ELEMENT	Funktion
BESCHREIBUNG 1	Wert des gewählten Parameters verringern oder zurücksetzen
2	Wert des gewählten Parameters erhöhen oder zurücksetzen
3	Umschalten zwischen den Parametern – Setzen des Cursors auf den zu ändernden Parameter. Gleichzeitiges Drücken der Tasten 3 und 4 wechselt zwischen Dauerbetrieb und Nachdosieren.
4	
5	Anzeige bei gedrückter STOP-Taste
6	Anzeige des Betriebs in Rückwärtsrichtung

7	Anzeige des Betriebs in Pumprichtung
8	LED an – Dauerbetrieb LED aus – Nachdosieren um 1 g
9	STOP-Taste
10	START-Taste für Dauerbetrieb und Nachdosieren

3.2. DOSIEREN PARAMETER

R	FUNKTION
m1	Parameter zur Regelung der Menge des gepumpten Mediums in einem Dosierzyklus. Einstellbereich 50[g]–5000[g]. Der angezeigte Wert entspricht der Masse des dosierten Mediums – kalibriert für eine bestimmte Dichte und Temperatur des gepumpten Mediums. Die Parametereinstellung bleibt nach dem Abschalten der Stromversorgung erhalten.
v1	Parameter zur Regelung der Dosiergeschwindigkeit. Einstellbereich 70[%]–100[%]. Die Parametereinstellung bleibt nach dem Abschalten der Stromversorgung erhalten.
t1	Parameter zur Regelung der Geschwindigkeit der Rückwärtsbewegung – unterbindet das Nachtropfen des Dosiermediums. Einstellbereich 10–990[ms]. Die Parametereinstellung bleibt nach dem Abschalten der Stromversorgung erhalten.

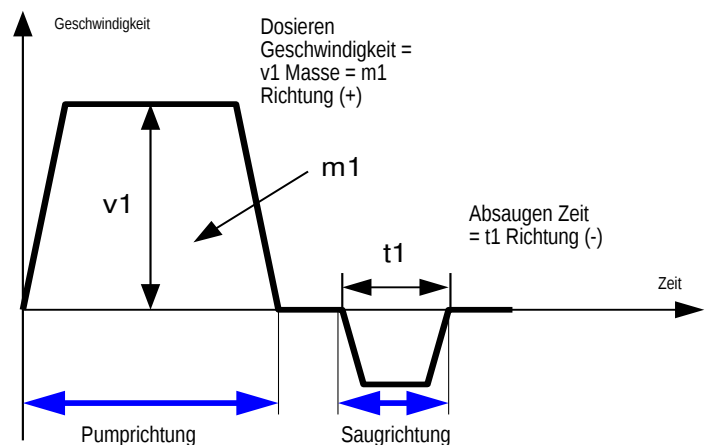


Abb. 2. Ablauf der Dosierung der vorgegebenen Masse

Einstellen der Parameter Nach dem Einschalten des Geräts erscheint auf dem Display Folgendes:



Foto 3 Die Parameter werden nacheinander eingestellt. Um einen Parameter einzustellen, muss der Cursorpfeil auf dem jeweiligen Parameter stehen, wie in Foto 3 Die Cursorposition wird mit den Tasten geändert: Pfeile „AUF“ und „AB“



Foto 4 Erhöhen oder Verringern des Werts eines Parameters Steht der Cursorpfeil auf dem gewünschten Parameter, kann sein Wert mit dem Pfeil LINKS verringert oder mit RECHTS erhöht werden. m1 – Gewicht des zu dosierenden Honigs in Gramm. Den passenden Wert mit den Tasten LINKS oder RECHTS wählen; der Füllbereich ist in Gramm angegeben (von 50 g bis 5500 g) Dieser Parameter bestimmt die erforderliche Honigmenge, passend zum daruntergestellten Behälter. v1 – Die Dosiergeschwindigkeit kann mit den Tasten LINKS oder RECHTS gewählt werden; der Bereich ist in Prozent angegeben (von 70% bis 100%). Dieser Parameter dient zur Einstellung des Tempos beim Befüllen der Gläser bzw. der Pumpgeschwindigkeit. t1 – Rückwärtszeit. Die passende Option mit der Taste LINKS oder RECHTS wählen. Der Bereich ist in ms angegeben (10 ms bis 200 ms). Der Parameter verhindert das Nachtropfen des Honigs beim Befüllen der Gläser.

3.3. NACHDOSIEREN 1[g] PARAMETER FUNKTION

V2	Parameter zur Regelung der Pumpgeschwindigkeit beim Nachdosieren des Mediums (einmaliges Nachdosieren um 1[g]). Bei konstanter Laufzeit in Pumprichtung bewirkt die Geschwindigkeitsänderung eine Änderung der nachdosierten Menge. Höhere Geschwindigkeit erhöht die dosierte Menge. Einstellbereich 40[%]–100[%]. Die Parametereinstellung bleibt nach dem Abschalten der Stromversorgung erhalten.

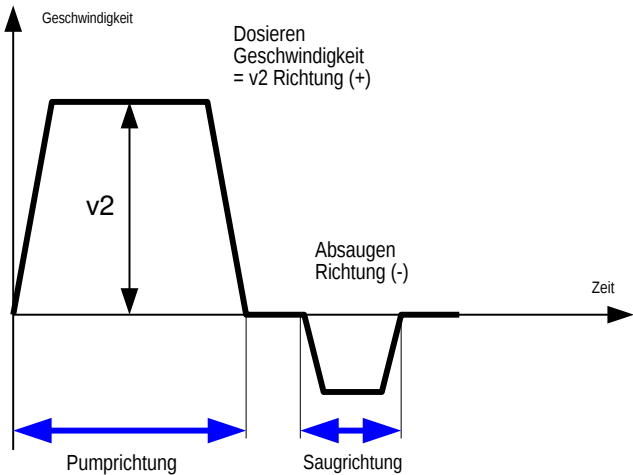


Abb. 3. Ablauf des Nachdosierens um 1[g]

v2 – je nach Temperatur und Dichte des Honigs kann 1 g Honig unterschiedlich schnell gefüllt werden. Daher kann das Füllen von 1 g über die Pumpgeschwindigkeit kalibriert werden. Der Parameter V2 wird mit der Taste RECHTS oder LINKS geändert. Zum Nachdosieren von 1 g Honig die START-Taste drücken. Leuchtet die grüne Diode über der START-Taste, ist der Abfüller im Dauerpumpmodus. Ist die grüne Diode aus, ist der Abfüller auf Nachdosieren eingestellt. Einstellbereich 40% – 100%, d. h. die Geschwindigkeit, mit der 1 g Honig dosiert wird. 3.4. ZUSATZFUNKTIONEN – Cremigrühren, Pumpen ACHTUNG! Vor dem Cremigrühren oder Pumpen sofort die Dosierdüse wechseln!

Schritt 1 – die Dosierdüse abschrauben



Die so vorbereitete Düse ist bereit zum Pumpen oder Cremigrühren. Das Cremigrühren erfolgt nach dem Umpump-Prinzip. Honig wird aus einem Behälter entnommen und in einen anderen gepumpt. Wenn die gesamte Menge umgepumpt ist, wird der Schlauch in den vollen Behälter umgesetzt und der Vorgang wiederholt. Zwischen den Rührgängen ist eine Standzeit einzuhalten. Das Cremigrühren des Honigs ergibt sich aus dem Umpumpen – d. h. beim wiederholten Umpumpen erhält der Honig eine cremige Konsistenz. Nach dem Einschalten der Steuerung die Funktion CREAMING mit der Pfeiltaste AB mehrfach wählen, bis die Cremigrühr-Anzeige auf dem Bildschirm erscheint. Zum Start des Cremigrührens die START-Taste drücken



CREMIGRÜHREN VON HONIG: Cremigrühren (Impfen) ist eine schnelle und einfache Methode zur Herstellung von Cremehonig. Dabei wird frisch geschleuderter, klarer, flüssiger Honig zu kristallisiertem gegeben, um eine kontrollierte cremige Kristallisation einzuleiten. Der Vorgang beruht auf mehrtägigem Umpumpen des Honigs. Der Honig wird umgepumpt, bis die richtige Konsistenz erreicht ist. Bei konstanter Lagertemperatur behält der Honig die erforderliche Konsistenz über viele Monate. Zu Beginn kann dem flüssigen Honig kristallisierter zugegeben werden. Dies ist ein mechanisches Zerkleinern der Honigkristalle.

Das Umpumpen (Cremigrühren) erfolgt mehrmals täglich

DER ABFÜLLER KANN ALS PUMPE VERWENDET WERDEN. Foto 5

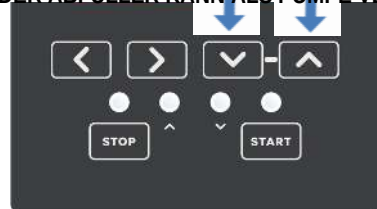


Foto 5 Foto 6 Die Aktivierung der Dauerpumpfunktion erfolgt durch gleichzeitiges kurzes Drücken und Halten der Tasten AUF und AB.

3.5. STEUERFUNKTIONEN PARAMETER FUNKTION

p1	Aufwärts zählender Dosierzyklen-Zähler. Als Berechnungsbasis kann ein beliebiger Wert eingegeben werden. Zählerbereich 0–999
p2	Parameter für den Füllfortschritt. Der angezeigte Wert zeigt den prozentualen Abschluss des Füllvorgangs bezogen auf den mit Parameter m1 eingestellten Wert. Anzeige im Bereich 0[%] bis 100[%]. Anzeigeraster 5[%].
p3	Positiver Korrekturfaktor. Er ermöglicht die präzise Erhöhung der zu dosierenden Masse m1 – wenn die dosierte Masse unter dem Sollwert liegt und das Änderungsraster von 10 g zu grob ist. Ein höherer Faktorwert erhöht die dosierte Menge. Möglicher Einstellbereich 0–50. Der Faktor ist unabhängig von der aktuellen Masseneinstellung, d. h. er addiert denselben Wert (Masse) zur Einstellung 50[g] wie zur Einstellung 1500[g]. Die Parametereinstellung bleibt nach dem Abschalten erhalten.
	Negativer Korrekturfaktor. Er ermöglicht die präzise Verringerung der zu dosierenden Masse m1 – wenn die dosierte Masse über dem Sollwert liegt und das Änderungsraster von 10 g zu grob ist. Ein höherer Faktorwert verringert die dosierte Menge. Möglicher Einstellbereich 0–50. Der Faktor ist unabhängig von der aktuellen Masseneinstellung, d. h. er wirkt mit demselben Wert (Masse) auf die Einstellung 50[g] wie auf 1500[g]. Die Parametereinstellung bleibt nach dem Abschalten erhalten

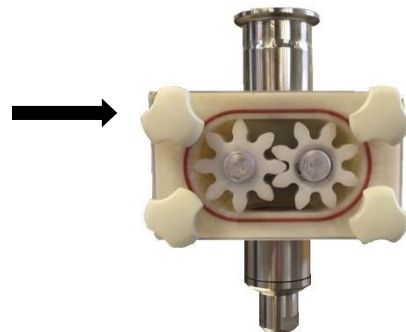
Die Parameter p3 und p4 dienen zur Kalibrierung des gepumpten Honigs. Stellt sich nach dem Wiegen eines Behälters mit Honig ein Untergewicht heraus, ist der Parameter p3 um die fehlende Honigmenge zu erhöhen. Erweist sich ein Honigglas nach dem Wiegen als zu schwer, ist der Parameter p4 zu verringern, bis das richtige Gewicht erreicht ist.

3.6. ABFÜLLEN Nach dem Einschalten zeigt das Display die Werte der letzten Befüllung. Der Abfüller ist gemäß den in der Anleitung beschriebenen Parametern einzustellen. Das Befüllen der Gläser erfolgt durch Betätigen des Pedals nach jedem Glaswechsel. Der Abfüller füllt die zuvor festgelegte Honigmenge.

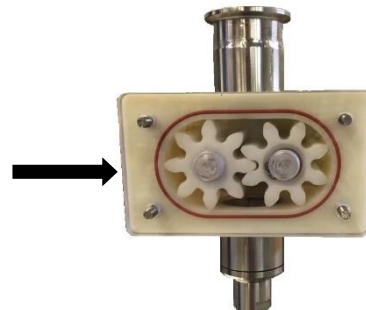


(Foto 1, 2, 3) Nach dem Anschluss ans Netz zeigt das Display die ersten beiden Parameter m1 und v1, die mit der Pfeiltaste RECHTS oder LINKS eingestellt werden, je nachdem, welche Werte benötigt werden. Zum nächsten Parameter mit der Pfeiltaste AB wechseln, zurück mit der Pfeiltaste AUF. Die Steuerung ist sofort nach dem Einschalten betriebsbereit und Parameteränderungen können direkt vorgenommen werden – es muss also kein Menü aufgerufen werden, um die erforderlichen Korrekturen einzugeben. Nach der Einstellung speichert der Abfüller die geänderten Parameter automatisch: - m1 – die Grammzahl, einstellbar zwischen 50 g – 45000 g - v1 – Füllgeschwindigkeit – z. B. 100%; wird der Honig zu schnell gepumpt und zu stark belüftet, die Geschwindigkeit zwischen 70% und 100% verringern - t1 – Rückwärtszeit in ms (0–990 ms) – dieser Parameter lässt sich am besten nach dem ersten Abfüllversuch einstellen, da sich dann zeigt, ob der Abfüller den Honig ausreichend zurückzieht, um Nachtropfen zu vermeiden. - v2 – Geschwindigkeit für das Nachdosieren um 1 g (manuelle Option beim Befüllen der Gläser per Pedal) - p1 – diesen Parameter nicht einstellen – Zähler der gefüllten Gläser - p2 – diesen Parameter nicht einstellen – er zeigt den Füllgrad eines Glases in Prozent - p3 – positiver Korrekturfaktor (1 g), ermöglicht die präzise Erhöhung der Dosiermenge m1 – wenn m1, z. B. 500 g, nicht ausreicht, d. h. der Abfüller 480 g statt 500 g füllt. Die erforderliche Dosis mit Parameter p3 einstellen, d. h. 20 g hinzufügen. Nach dem Neustart des Abfüllers werden die Gewichtseinstellungen addiert und exakt 500 g in ein Glas dosiert. Möglicher Einstellbereich 0–50. Die Parametereinstellung bleibt nach dem Ausschalten erhalten. - p4 – negativer Korrekturfaktor (1 g), ermöglicht die präzise Verringerung der Masse m1, wenn die dosierte Masse m1 von z. B. 500 g zu groß gegenüber dem Sollwert ist, z. B. der Abfüller 505 g statt 500 g füllt. Die erforderliche Dosis mit Parameter p4 einstellen, um – 5 g verringern. Nach dem Neustart werden die Gewichtseinstellungen verrechnet und ein Glas exakt mit 500 g Honig gefüllt. Möglicher Einstellbereich 0–20. Die Parametereinstellung bleibt nach dem Trennen vom Netz erhalten. d) Nach Abschluss der genannten Schritte muss der Rotor mit Honig gefüllt und der Abfüller durch gleichzeitiges Drücken der Tasten AUF und AB in die Pumpfunktion versetzt werden. So wird der Honigzuführschlauch mit Honig gefüllt und ein ungleichmäßiges Befüllen der ersten Gläser vermieden. Wenn der Schlauch mit Honig gefüllt ist, den Abfüller mit der START-Taste aktivieren.

4. WARTUNG Vor der Wartung den Netzstecker ziehen. Wichtig! ~~Der Abfüller muss nach der Arbeit~~ gründlich gewaschen werden. Das Gerät wird in zwei Phasen gewaschen: Vorreinigung und Endreinigung (Desinfektion) Vorreinigung – dient dem Ausspülen des Honigs aus Düse und Dosiermodul. Nach dem Abfüllen wird das Gerät nicht zerlegt. Den Saugschlauch in einen Behälter mit warmem Wasser legen und ca. 40 Liter warmes Wasser durchpumpen, um das Pumpmodul bzw. den Abfüller zu spülen. Dazu ca. 40 l warmes Wasser mit einer Temperatur von 50–60 °C bereitstellen. Dieser Vorgang schützt das Gerät vor Schäden durch kristallisierten Honig (z. B. Bersten einer Dichtung und Auslaufen von Honig). Bei unsachgemäßem Spülen kann die Dichtung an der Honigwelle bersten. Schäden durch unsachgemäßes Spülen sind von den Garantiebedingungen ausgeschlossen. . Endreinigung (Desinfektion) – Düse und Rotor gemäß den Fotos unten zerlegen. Sorgfältig spülen und trocknen, danach zusammenbauen. Waschmittel verwenden, die für den Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind, anschließend mit viel Wasser spülen, trocknen und wieder montieren. Schritt 1 – Rotorgehäuse abschrauben (4 Kunststoffmuttern)



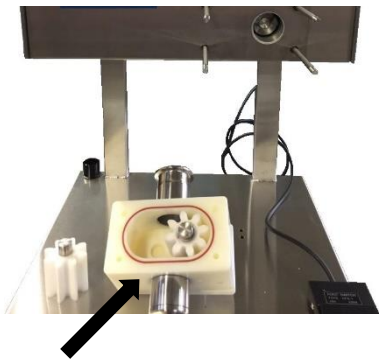
Schritt 2 – Rotorgehäuse abnehmen



Schritt 3 – linkes Zahnrad entnehmen



Schritt 4 – Dosiermodul aus dem Abfüllergehäuse entnehmen



Schritt 5 – Düse abschrauben (Maulschlüssel „22“)



A – Cremigrühr-Düse, B – Dosierdüse zum Pumpen

5. TECHNISCHE DATEN: – Stromversorgung 230 V – Leistung 180 W – Füllbereich 50 g – 45 kg – Füllt ca. 250 Gläser à 500 g/h (je nach Sorte und Dichte des Honigs). – Füllgenauigkeit: bis 1200 g +/- 1%, über 1200 g +/- 1,5% – Computergesteuertes Gerät – Verwendbar als Pumpe oder Cremigrühr-Gerät – Selbstansaugende, langsam laufende Pumpe mit Silikonrotor

Alle Komponenten mit Honigkontakt bestehen aus Edelstahl oder lebensmittelechtem Kunststoff. Das Gerät ermöglicht komfortables und professionelles Arbeiten mit Honig. 6. FEHLERCODES FEHLER E-100 INTERNER DEFEKT DER MIKROPROZESSOR-STEUERUNG E-200 TASTE „FÜLLSTART“ GEDRÜCKT/KLEMMT E-201 TASTE „STOP“ GEDRÜCKT/KLEMMT E-203 PFEIL AB GEDRÜCKT/KLEMMT E-204 PFEIL AB GEDRÜCKT/KLEMMT E-205 PFEIL LINKS GEDRÜCKT/KLEMMT E-206 PFEIL RECHTS GEDRÜCKT/KLEMMT Werden die genannten Codes angezeigt, den Service der Firma LYSON kontaktieren 7. ENTSORGUNG Das Altgerät darf nur über die getrennte Abfallsammlung des Netzes komputerte Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden. Der Kunde hat das Recht, das Altgerät im Vertriebsnetz für Elektrogeräte mindestens kostenlos und direkt zurückzugeben, sofern das zurückgegebene Gerät vom gleichen Typ ist und denselben Zweck erfüllt wie das neu gekaufte Gerät 8. GARANTIE Für die bei der Firma „Lyson“ gekauften Produkte gilt die Herstellergarantie.

CODE FEHLERBESCHREIBUNG

E-202 TASTE „START“ GEDRÜCKT/KLEMMT

TASTE

TASTE

TASTE

TASTE

Die Garanziezeit beträgt 2 Jahre

Zu jedem gekauften Produkt wird ein Beleg oder eine Rechnung ausgestellt.

Details zu den Garantiebedingungen unter www.lyson.com.pl